

FACHDENTAL Bayern • München • 16. Oktober 2010

Hallenplan und FACHDENTAL Bayern-Tips als Einleger in der Mitte des Heftes!

DENTALZEITUNG today fürs iPad



Als erster deutscher Dentalverlag bietet die GEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an.

mehr auf Seite » 04

Neue Forschung in Würzburg



Der Spanier und Sofja-Kowalevskaja-Preisträger Gustavo Ferrández will an der Uni Würzburg intelligente Materialien entwickeln.

mehr auf Seite » 14

Sonderausstellung Zähne in München



Das Paläontologische Museum präsentiert unbekanntere Aspekte aus der Entwicklungsgeschichte der Zähne in der neuen Sonderausstellung.

mehr auf Seite » 22

FACHDENTAL Bayern
Samstag, 16. Oktober 2010

Voranstellungsort
Messe München, Halle A6

Öffnungszeiten
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Voransteller: Veranstalter der FACHDENTAL Bayern 2010 ist eine Arbeitsgemeinschaft führender Dental-Depts aus Bayern. Die Veranstaltergemeinschaft der regionalen Dentaldepts, die ihren Veranstaltungsort am Veranstalterort hat, ist ebenfalls verantwortlich für die Veranstaltung der FACHDENTAL Bayern 2010, insbesondere für alle Zulassungsgfragen.

Kontakt: Die Organisation der FACHDENTAL Bayern liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH AG, Messemarketing.

Karl-Lueger-Str. 29b, 50678 Köln
Tel.: 02 21 93 18 13-0
Fax: 02 21 93 18 13-80

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fachdental-bayern.de

FACHDENTAL Bayern 2010: Optimal vernetzt

In der Halle A6 der Messe München präsentieren Handel und Industriepartner der Dentalbranche auf der FACHDENTAL Bayern Neuheiten und Weiterentwicklungen. Die FACHDENTAL Bayern wartet dieses Jahr mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

■ **ICCG/IDZ today** - Über 200 Aussteller der Dentalbranche präsentieren Produkte, Dienstleistungen und Neuheiten, bieten einen Überblick über den sich stetig wandelnden Dentalmarkt und stehen den Besuchern kompetent zur Seite. Für die Präsentation von aktuellen Themen gibt es in diesem Jahr verbesserte herstellerübergreifende Points zu den Bereichen „Digitale Praxis“, „Digitales Labor“ und „Digitales Management“. Ein Novum auf den Points ist das Angebot von Fort- und Weiterbildungen, bei denen Fortbildungspunkte gesammelt

werden können, denn seit 2005 sind Zahnärzte verpflichtet, sich beruflich fortzubilden.

Fachlich hochkompetente
Vorträge zu aktuellen Themen

An den drei iPoints mit Themen rund um die Digitalisierung der Zahnarztpraxis und des Labors werden Spezialisten der Dentalbranche in Kurzvortr

gen ihr detailliertes Wissen mit den anwesenden Besuchern teilen und diese über Neuerungen in den Bereichen Produkt- und Verfahrensentwicklung sowie Produktionsverfahren informieren. Fachlich hochkompetent und medial ansprechend gestaltet, wird es an beiden Messetagen mehrfach Vorträge zu allen wichtigen Sachgebieten geben. Unter anderem wird am Samstag, dem 16.10.2010, Dr. Susanne Weitz mit Thema Zeitmanagement mehrmals am Tag auf dem iPoint „Digitales Management“ zu hören sein. Auch inhalt-

lich bietet die Fachmesse dieses Jahr Neues, denn neben den anderen Fachbereichen wird erstmalig die Zahn-technik mit dem eigenen iPoint „Digitales Labor“ vertreten sein, auf dem es spezielle Vorträge zur Qualitätssicherung im Labor geben wird, die von Herrn Patrick Hartmann vom VDDZ gehalten werden. Zum Schwerpunktthema Qualitätsmanagement konnten die Veranstalter die Expertin Frau Katja Frings gewinnen, die über QM im Allgemeinen als auch über den Nutzen

» Fortsetzung auf Seite 6

Ihre Dental-Depots laden ein:
FACH DENTAL
BAYERN 2010

Richtfest für OP-Zentrum am LMU-Klinikum

Am 14. September fand das Richtfest für das neue OP-Zentrum des Klinikums der Universität München (LMU) am Campus Großhadern statt. Es ist ein leuchtendes Beispiel modernster Medizin.

■ (LMU) - Durch die Einbindung erfahrener und hoch qualifizierter Ärzte und Pflegekräfte in die Planungen entsteht ein OP-Zentrum, das die komplexen Anforderungen an eine hochmoderne Patientenversorgung sowie an Forschung und Lehre erfüllt. In dem Neubau werden ein interdisziplinäres, fließendes Arbeitsumfeld und eine patientenorientierte Atmosphäre geschaffen.

„Natürlich werden die Patienten auch heute schon mit modernsten medizini-

schen Verfahren operativ behandelt“, sagt Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, Direktor der Chirurgie in Großhadern und stellvertretender Ärztlicher Direktor des Klinikums der Universität München. „Allerdings ist dafür mittlerweile ein erheblicher Aufwand nötig. Einfacher, schneller und effizienter kann die Versorgung schwer verletzter oder frisch operierter Patienten künftig im neuen OP-Zentrum am Campus Großhadern erfolgen. Vorallem aufgrund der räumlichen Nähe zentraler Bereiche und den damit verbundenen logistischen Vorteilen.“



Abb. 1: Der Richtspruch folgte auf die Festreden.

ANZEIGE

Mehrwertsoftware

DÖX

Moderner Praxislösungen mit dem roten Faden

GRATIS! CD mit umfangreichem QM-Handbuch

Pushdental Bayern Stand A67 Halle A6

DENS

Erfahrungen der Behandlungsteams konnten einfließen

Die Planungen für den Neubau erfolgten nicht allein auf dem Reißbrett. So konnten interprofessionelle Behandlungsteams bereits im Vorfeld in maßstabgetreue aufgebauten Musterräumen ihre Vorstellungen an einen modernen Arbeitsplatz einbringen. Kurze

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

Keep smiling

maxillofacial